



## Reglement zum Gruppenwettkampf der Zolliker Ortsvereine

gemäss Vorstandsbeschluss vom 13. Dezember 2010

1. Der Gruppenwettkampf der Zolliker Ortsvereine wird jährlich zum Ende der Saison auf 300 m Distanz durchgeführt.
2. Teilnehmen können alle Vereine, Vereinigungen, Organisationen, Firmen, Familien oder andere Gruppierungen, die eine spezifische Gemeinsamkeit und den Hauptsitz/Mittelpunkt in Zollikon/Zollikerberg haben. Sie müssen mit mindestens einer Gruppe zu 6 Schützen teilnehmen. Weitere Schützen können die Gruppe vergrössern, wobei die 5 besten Resultate gewertet werden. Ab 10 Schützen werden zwei Gruppen gebildet.
3. Jede Gruppe kann durch eine Minderzahl nicht vereinszugehöriger Zolliker Schützen aufgefüllt werden, die in der Anmeldung als solche aufzuführen sind. Ebenso ist Ersatz von angemeldeten Schützen durch einen vereinszugehörigen oder freien Zolliker Schützen möglich, wenn die Mutation bevor der erste Schütze der Gruppe schießt, dem verantwortlichen SVZ-Funktionär (Standchef) mitgeteilt wird.

Bedingung für eine gültige Wertung ist jedoch, dass mindestens drei von fünf Teilnehmern dem Stammverein bzw. der Stammgruppe angehören. Überwiegend aus "Söldnern" bestehende Gruppen sind nicht teilnahmeberechtigt.

4. Auch nach einer Mutation muss mindestens die Hälfte der Mitglieder der Gruppe der spezifischen Vereinigung angehören. Als Mitglieder eines Zolliker Vereins oder einer gleichgestellten Vereinigung gelten die Schützen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung Mitglied des Vereins oder der gleichgestellten Vereinigung sind, auch ohne ihren Wohnsitz in Zollikon zu haben.
5. Die Schützengruppen haben geschlossen anzutreten. Als Ausnahme können einzelne Schützen an einem Vortermin vorschiesen. Die Teilnahme eines Schützen am Vorschiesen schliesst gemäss Vorstehendem Mutationen am Hauptschiessen aus.
6. Das Programm des Gruppenwettkampfes legt der Vorstand des Schützenvereins Zollikon jährlich neu fest. Es wird mit der Einladung zugestellt und liegt während dem Schiessen schriftlich auf. Üblich sind 4 Probeschüsse + 6 Wertungsschüsse auf die Kombinationsscheibe A 5 (elektronische Trefferanzeige) auf 300 m Distanz. Stellung liegend, Langgewehr 11 und Karabiner 11 und 31 aufgelegt, Stgw 57 und Stgw 90 ab Zweibeinstütze.

Bewertung: Die Summe der Resultate der besten 5 Schützen bilden die Gesamtpunktzahl und den Rang der Mannschaft.

Bei Punktegleichheit gewinnt der Verein mit der grösseren Anzahl an teilnehmenden Schützen. Nachher werden die besseren Tiefschüsse, nicht das höhere Streichresultat gewertet. Es gelten die Regeln des Schweizerischen Schützenverbandes (zulässige Waffenkategorien, Stellungserleichterungen etc.)

7. Die Gruppe mit der höchsten Punktzahl gewinnt den Wanderpreis. Sofern sie den Wanderpreis dreimal in Folge gewonnen hat, kann sie ihn behalten, muss aber einen gleichwertigen Wanderpreis beschaffen und für den nächsten Wettkampf zur Verfügung stellen. Sonst muss der Wanderpreis nach einem Jahr für den nächsten Wettkampf dem Schützenverein Zollikon wieder zurückgegeben werden.

Die Kosten für die Gravur mit Jahreszahl und Gruppenname gehen zu Lasten des Gewinners.

SCHÜTZENVEREIN ZOLLIKON  
Robert Custer, Vize-Obmann